

Chronik der Turngenossenschaft Rimbach

Der Jude Rudolf Hamburger war Ehrenmitglied

Berthold Marx und Gustav Westheimer starben in Konzentrationslagern



Foto von Öhlenschläger vom 7. April 1931 aus Festschrift 100 Jahre TG 1886 Rimbach:
Vorne links: Ernst Kaufmann, jüdischer, aktiver Turner

Am 26. Mai 1933 wurde auch in der Turngenossenschaft die „Gleichschaltung“ durchgeführt. Als neuen „Führer des Verein“ wählten die anwesenden Karl Wilhelm Spilger, der daraufhin die übrigen Funktionäre „ernannte“. Noch 1933 wurden alle 5 jüdischen Mitglieder aus dem Verein ausgestoßen.

Jüdische Mitglieder der Turngenossenschaft Rimbach

	Name	Straße	Geb.	Eintritt	Schicksal
1	Hamburger, Rudolf	Fahrenbacherstraße 6	1871	Spätestens 1897 Ehrenmitglied 29.4.1923	1942 (+Worms)
2	Marx, Berthold	Brunnengasse 15	1889	?	+ 1943 KZ Theresienstadt
3	Gustav Westheimer	Rathausstraße 9	1890	?	+ 29.12.1938 KZ Dachau
4	Julius Breidenbach	Friedrich-Ebert-Str.17	1892	?	1937 USA
5	Kaufmann, Ernst	Staatsstraße 47	1913	Spätestens ab 1926 Aktiver Turner	Aktiver Turner 1937 Argentinien

Berthold Marx wurde 1943 im KZ Theresienstadt, Gustav Westheimer 1938 im KZ Dachau ermordet.

Günther Röpert